

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 9 (1922)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LITERATUR UND UMSCHAU

Deutsche Kunst und Dekoration. Verlagsanstalt Alex. Koch, Darmstadt. Mit dem Oktoberheft trat die Zeitschrift in den 25. Jahrgang ein, eine Tatsache, die der Herausgeber in einer Jubiläumsausgabe und in einem Doppelheft feiert. In einer Einleitung hält A. Koch Rückschau und kommt darin auf das wesentliche Ziel einer derartigen Zeitschrift zu sprechen: „Kunst und Leben in immer engere Fühlung zu setzen, die Kunst begreiflich zu machen als einen notwendigen Bestandteil des Lebens und sie mit allen Mitteln in dasselbe hineinzuziehen.“ Der Ausstattung hat der Herausgeber von jeher besonders Aufmerksamkeit gewidmet. Er bemerkt darüber: „Erzieherisch hat insbesondere

auch die buchtechnische Ausstattung der Zeitschrift gewirkt. Ihr galt von Anfang meine besondere Aufmerksamkeit. Nicht nur im übermittelten Material, sondern auch in der Qualität der Abbildungen, der Typen, des Umschlags, der Papiere, im Satzbild und in der Anordnung des Stoffes wollte sie hohe Anforderungen befriedigen und — erzeugen. Es ist Tatsache, daß man ein Abbildungsmaterial völlig erschlagen kann durch schlechten Druck und verkehrte Abmessungen der Bildstöcke, durch falsche Reihenfolge, falsche Anbringung auf der Druckseite und unrichtiges Verhältnis zum Satzkörper.“ Wer je mit diesen Arbeiten selber vertraut geworden ist, anerkennt die Wichtigkeit einer derart sorg-

A. & R. Wiedemar, Bern
Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen
 Gegr. 1862 / **Goldene Medaille S.L.A.B. 1914** / Gegr. 1862



Stellenausschreibung

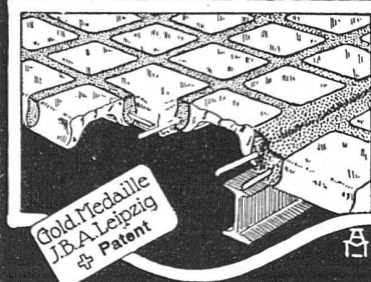
Für die Nachführung und Ausarbeitung des Bebauungsplanes der Stadt Winterthur wird auf unbestimmte Zeit tüchtiger, in allen Fragen des Städtebaues erfahrener Fachmann gesucht.

Bewerber wollen ihre Offerten mit den erforderlichen Ausweisen über Eignung nebst Gehaltsanspruch bis 30. April 1922 an Herrn Stadtrat Messer einreichen.

Winterthur, 28. März 1922.

Das Stadtbauamt.

GLAS-EISEN-BETON



SYSTEM KEPPLER

Für Fußböden Dächer & Wände

Große Tragfähigkeit. Billig in der Herstellung.
 Minimale Unterhaltungskosten. Feuersicher
 Leicht zu reinigen. Kein Anstrich nötig.

Vertreter:

Rob. Loofer, Zürich 4
 Badenerstrasse 41.



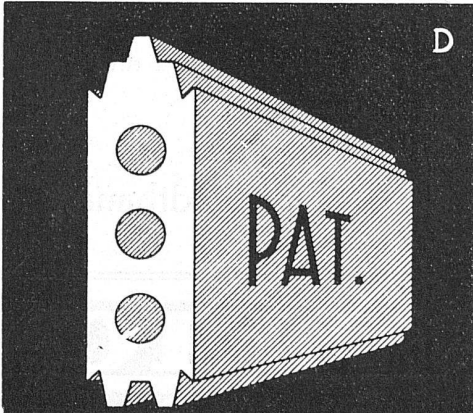
GEORG STREIFF u. Co.
WINTERTHUR
 u.
ZUERICH
 SPEZIALGESCHÄFT
 FÜR KERAMISCHE
 BODEN- U. WANDBELÄGE

FRITZ GYSI



Vornehme Raumkunst
 ♦ **BERN** ♦
KRAMGASSE 44

GIPS-UNION



ZWISCHENWANDPLATTEN
A.G. ZÜRICH


Peddig-Rohrmöbel
 naturweiss oder in jeder beliebigen
 Nuance geräuchert



Wetterfeste
 Garten- und Terrassenmöbel
 Liegestühle — Chaiselongues
 verschiedener Systeme

Cuenin-Hüni & Cie.
 ROHRMÖBELFABRIK
 Kirchberg (Kanton Bern)

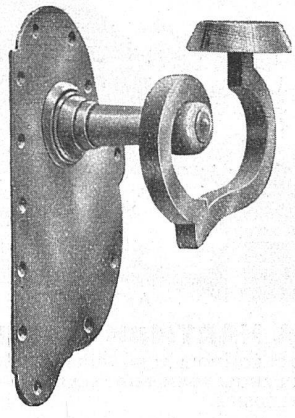
Illustr. Katalog zu Diensten



STUCCOLIN

ERNST HABERER & Cie
BERN
ATELIERS
FÜR BILDHAUER- UND
KUNSTSTEINARBEITEN
STUCCATUR
GIPSEREI U. MALEREI

STUCCOLIN 30040



BESCHLÄGE

FÜR BAU UND MÖBEL IN
ERSTKLASSIGER AUSFÜHRUNG IN ALLEN
STILARTEN UND FARBEN NACH VORHAN-
DENEN MODELLEN ODER NACH EXTRA-
ENTWÜRFEN, KUNSTSCHMIEDEARBEITEN

F. BENDER

OBERDORFSTRASSE 9 & 10 / ZÜRICH



GLASMALER
LOUIS HALTER

KÜNSTL. MITARBEITER
ALBIN SCHWERT

BERN KIRCHENFELD
NÄHE MUSEUM
TRECHSELSTRASSE 2

TEL. 6362

KÜNSTLERISCHE
UND
DEKORATIVE
GLASGEMÄLDE

KUNST-
VERGLASUNG UND
RESTAURIEREN
ALTER
GLASSCHEIBEN

GLASÄTZEREI

A. SCHWERT

J. Brunschwyler's Söhne



Klosett-Einrichtungen nach den neuesten Systemen
Bad- und Douchen-Einrichtungen, Gesundheits-
techn. Anlagen für Spitäler, Schulen, Kasernen etc.

Bureau und Ausstellung
Telephon Nr. 1608 * Bern * Bubenbergplatz 9

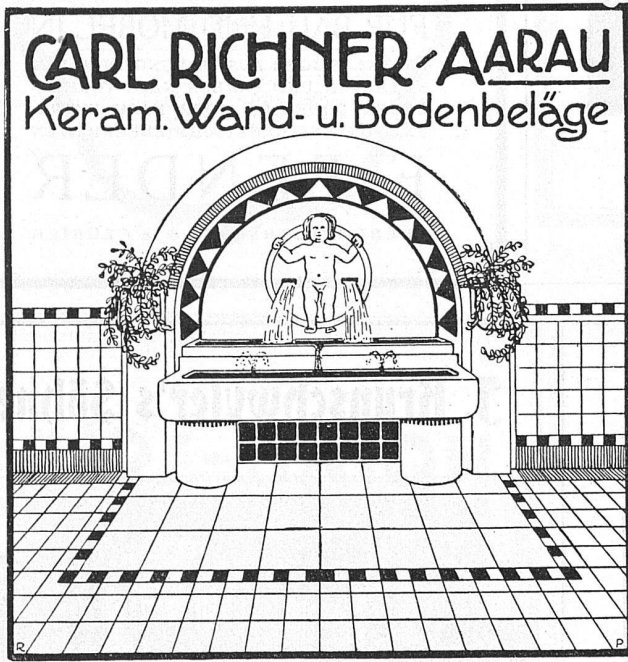


AKTIENGESELLSCHAFT

CARL HARTMANN / BIEL / ROLLADENFABRIK

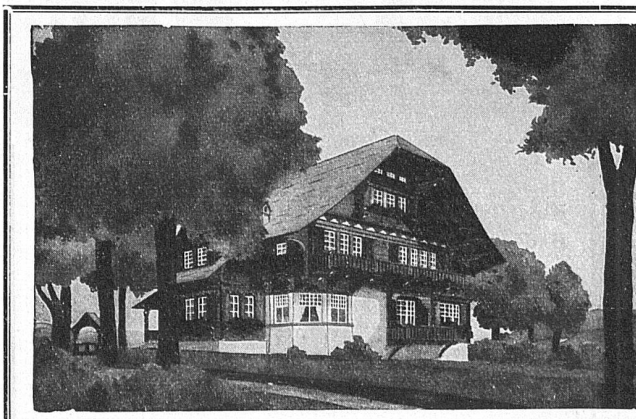
STAHLBLECHROLLADEN FÜR AUTOGARAGEN, MAGAZINE, BUREAUX etc.
HOLZROLLADEN FÜR VILLEN, HOTELS, WOHNHÄUSER, ERKER,
ROLLJALOUSIEN VERANDEN ROLLSCHUTZWÄNDE

CARL RICHNER - AARAU
Keram. Wand- u. Bodenbeläge



fältigen Aufteilung der Seiten und der planmäßigen Zusammenstellung einer ganzen Nummer. Doch wie viele sind es, die dies anerkennen, sieht eine Nummer, wenn sie im Abonnement endlich herauskommt, so selbstverständlich aus, daß wenige überlegen, welche Bemühungen notwendig sind, um zum Schluß den Eindruck des Selbstverständlichen zu erreichen. Wir haben im Verlauf der vielen Jahre, da wir in der Umschau die „Kunst und Dekoration“ besprochen haben, ab und zu die Texte, als oberflächlich oder unrichtig orientiert, einer Kritik unterzogen, die Bemühungen um das Technische der Druckausführung aber zu jeder Zeit anerkannt. Eine farbig überaus sorgfältig abgestufte Reproduktion eines Stillebens von Maria Caspar-Filser, München, leitet diese Nummer ein, als Illustration zu einer Rundschau von Kurt Pfister über die Münchner Sezession 1921 mit weitem Abbildungen von Fr. Ahlers-Westermann, W. Teutsch, Paul Klee, Ebey und einer Büste von Edwin Scharff. Gerne begegnet man einer Sammlung von Abbildungen aus dem Städelschen Museum, „Das Frühstück“ von Monet, die Kalkreuth, Trübner und Thoma („Die Oed“), „Das Frühstück“ von Renoir, Leibl, Münch, Kokoschka, den Dr. Gachet, Architektur von Schultze-Naumburg, Bruno Paul. Im Dezemberheft interessieren die Holzbauten der Hellerauer Werkstätten. Die Wände sind außen aus Holzschwarzen aufgebaut, die durch dünne Holzleisten zusammengehalten werden. Nach innen zu folgt eine Schicht Dachpappe, dann eine

Fortsetzung auf Seite XVI.



Parquet- u. Chaletfabrik A.-G.

Bureau: Könizstr. 46 BERN Telephon 21. 16

Spezialität: Erstellung von Chaletbauten à forfait oder nach Ausmass, nach eigenen oder z. Verfügung gestellten Plänen

Mech. Bauschreinerei · Fabrikation von Fenstern · Parquetarbeiten in jed. Dessin · Parquets in Asphalt und Igas